



## Release Notes Endgerätekonfiguration Motorola K/P15

### 1 Grundsätzliches

#### 1.1 Grundsatz für jeden Rollout

Mit den durch die ASDN zur Verfügung gestellten neuen Endgerätekonfigurationen werden neue Funktionalitäten eingeführt und gleichzeitig bindende Parametereinstellungen der BDBOS umgesetzt. Daraus ergibt sich eine Pflicht für alle Verantwortlichen zur Programmierung aller im Digitalfunknetz BOS verwendeten Endgeräte.

Ein nicht ausdrücklich durch die ASDN autorisiertes Nicht-Programmieren von Endgeräten führt zu einer Sperrung der Endgeräte im Digitalfunknetz nach Ablauf des Rolloutzeitraums am 31.10.2019!

#### 1.2 Termine für den Rollout K/P15

- 02.05.2019 ⇒ Rollout PI Nienburg/Schaumburg und Landkreis Schaumburg
- 16.05.2019 ⇒ Rollout PD Göttingen und Kommunen Netzabschnitt 11
- 30.05.2019 ⇒ Rollout PD Braunschweig, PD Hannover, PD Oldenburg einschließlich der zugehörigen Kommunen
- 11.06.2019 ⇒ Rollout PD Osnabrück, PD Lüneburg einschließlich der zugehörigen Kommunen sowie LKA, PA und ZPD

### 2 Rollout

#### 2.1 Firmware

Änderung der eingesetzten Firmware von MR 14 zu MR 17 (MTM800/MTM800ET/MTP6xxx) bzw. MR 17.5M (MTP830/850/ATEX)

## 2.2 Neue Funktionen

- 2.2.1 Die Motorola-MRTs unterstützen die Applikation ATS TOS800III. Hierzu muss jedoch mit der nun genutzten Firmware die Lizenz OEM-Control Head nachgekauft werden. Ohne diese Lizenz kann die Applikation nicht an den MRTs betrieben werden.
- 2.2.2 Mit dem Lautstärkeregler besteht nun die Möglichkeit bei den MTP6650 auf lautlos zu drehen und damit die Sprachausgabe vollständig auszuschalten.
- 2.2.3 Für polizeiliche Endgeräte wurde der neue Polizeistern als Bildschirmschoner und Startbild implementiert.
- 2.2.4 Für nicht-polizeiliche Endgeräte wurden im Endgerätetyp MTP850 zwei neue Audioprofile für das Faustmikrofon PMMN4085A von Motorola übernommen:
- **Audioprofil „Angriffstrupp“**  
Dieses Profil ist für Feuerwehrmänner unter Atemschutz gedacht. Das RSM ist beim Senden dicht an die Sprechmembran der Atemschutzhaube zu halten, um eine bestmögliche Kommunikation zu ermöglichen.  
Das Rückkopplungsverhalten wurde verbessert.
  - **Audioprofil „Maschinist“**  
Dieses Profil ist für den Maschinisten an der Pumpenstation optimiert. Das RSM ist besonders laut, damit der Maschinist die empfangene Sprache besser verstehen kann. Darüber hinaus wurde auch hier das Rückkopplungsverhalten verbessert.

## 2.3 Menüstruktur

Im Menü des MTP6xxx wurde die Einstellung der Display-Helligkeit eingeführt:

↳ Menü ⇒ Einstellungen ⇒ Anzeige ⇒ Helligkeit

In diesem Menü kann die Helligkeit in acht Schritten eingestellt werden.

Der Auswahlpunkt „automatisch“ funktioniert nicht.

## 2.4 Tastenbelegung

- 2.4.1 Mit der neuen Konfiguration wurden die in dem Newsletter 2/2018 angekündigten verbindlichen Statuswerte „8“ und „#“ für polizeiliche Endgeräte wie nachfolgend umgesetzt:
- Status 8 - ID 32778 ⇒ **„Bed.-verfügbar“**
  - Status # - ID 35419 ⇒ **„EDV Abfrage“**
- Ggf. müssen in den Leitstellen Anpassungen in der Statusanzeige durchgeführt werden (passender Text zu Status).
- 2.4.2 Bei allen Motorola-HRTs wurde die Taste unterhalb der PTT neu mit der Umschaltung DMO/TMO belegt.

## 2.5 Fleetmapping

Seit dem K/P 15 wird kein Fleetmapping erstellt. Die Änderungen sind dem Rufgruppenverzeichnis zu entnehmen.

*K15: Siehe auch*

*<https://www.digitalfunk.niedersachsen.de/index.php/digitalfunk-fuer-den-nutzer/betriebsunterlagen>*

*P15:*

*Das aktuelle Rufgruppenverzeichnis steht im ISI unter Technik & Wirtschaft/ Digitalfunk zum Download zur Verfügung*

## 2.6 Sonstiges

- 2.6.1 Bei Faustmikrofonen mit Zusatztaste ist diese mit dem Status 5 belegt. Die Funktion ist nicht nutzbar mit MTP3550 und ATEX-Geräten.
- 2.6.2 Mit der neuen Konfiguration werden folgende neue Statuswerte eingeführt, die im Endgerätemenü unter „Nachrichten“ manuell auswählbar sind:
- Status 32780 ⇨ „**E-bereit/DME**“
  - Status 32781 ⇨ „**E-bereit/Telefon**“
- 2.6.3 Mit der neuen Konfiguration werden folgende neue Statuswerte eingeführt, die nur von der Leitstelle zum Endgerät übermittelt werden sollten:
- Status 33008 ⇨ „**Einrücken**“
  - Status 33009 ⇨ „**Lagemeldung**“
  - Status 33018 ⇨ „**Sirene**“
  - Status 33019 ⇨ „**abgestellt**“
- 2.6.4 Um eine vollständige Funktionalität zu gewährleisten, müssen die **SEB-Mehrfachbesprechungsplätze** mit der neuesten SEB Firmware 7.1.2 upgedatet werden. Bei älteren SEB Firmware Versionen kommt es zu Problemen bei der Rufgruppenumschaltung!  
Die Software kann im geschützten Bereich der Homepage <https://www.digitalfunk.niedersachsen.de> heruntergeladen werden.